

An die Vorsitzende des Ausschusses für  
Bildung, Soziales und Inklusion  
Frau Margit Reisewitz  
Rathaus  
50354 Hürth

**Fraktion DIE LINKE. im  
Rat der Stadt Hürth**

Raum 215 im Rathaus  
Friedrich-Ebert-Str. 40  
50354 Hürth

Tel.: 02233/53-507  
Fax: 02233/53-542  
linksfraktion-huerth@web.de

Hürth, 27. Oktober 2015

### **Anfrage zur BSI-Sitzung am 11. November 2015: Stromsperren in Hürth**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende Reisewitz,

wir bitten Sie, folgende Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Hürth zur Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Inklusion am 11. November 2015 zu berücksichtigen und durch die Verwaltung schriftlich beantworten zu lassen.

#### **Fragen**

1. Wie viele Haushalte in Hürth waren im Jahr 2014 von Stromsperren betroffen?
2. Wie viele Sperrandrohungen wurden 2014 versendet?
3. Wie viele Haushalte gibt es, die in 2014 von mehreren Sperren betroffen waren?
4. Welche Erkenntnisse gibt es über die Betroffenen von Stromsperren? (Wie viele Familien mit Kindern, Rentnerinnen und Rentner, Hartz IV-Empfängerinnen- und Empfänger ...)
5. Welche Kosten entstehen den Kundinnen und Kunden durch die Stromsperre?
6. Welche Maßnahmen ergreift der örtliche Grundversorger, um Zahlungsrückstände und Stromsperren zu vermeiden?

#### **Begründung**

Stromsperren beeinträchtigen die Betroffenen nicht nur in ihrer gesellschaftlichen Teilhabe, sie stellen sie auch vor existenzielle Probleme, weil ihre Grundversorgung (Kühlschrank, Herd etc.) eingeschränkt wird. Zudem verursachen Stromsperren hohe Folgekosten bei den Betroffenen.

Mit freundlichen Grüßen,

Martina Thomas  
Fraktionsvorsitzende

Florian Weber  
Stellv. Fraktionsvorsitzender